

Traktanden

der 112. Sitzung des Elternrates Rütli vom 24. Oktober 2024, 18.30-20.00 Uhr

Anwesend: Andre Blondiau, Alessandra Cafaro, Jessica Antioco, Gabriela Bachmann, Carol Künzler, Bettina Blatter, Miranda Kopp, Yvonne Haslebacher, Christian Glauser, Fabiola Schmid, Silvia Hubschmid, Sarah Congedo, Mariarosaria Schweizer, Marie Weissbaum, Alexandra Blischke, Daniela Meyer, Sibylle Rebholz, Claudia Rolli, Franziska Bachmann, Manuela Balmer, Isabella Carinelli, Beat Leiser, Guillaume Cabassu, Silvia Pittavini, Mirjam Sforza, Nicole Egger, Nathalie Bachofner

Abgemeldet: Karin Schütz, Cristina Tiryaki, Sarah Stalder, Kerstin Brechbühl

Vorsitz: Silvia Pittavini

Protokoll: Beat Leiser

Traktandum	Wer?	Art
1. Begrüssung und Genehmigung Traktanden	Silvia	B
Herr Baumgartner und Silvia Pittavini begrüssen die anwesenden Eltern und verdanken ihre Arbeit im Elternrat.		
2. Wahl Vorsitz	Alle	
Gewählt mit Akklamation: Silvia Pittavini		
3. Mitteilungen Schulleitung / Fragen der Eltern an die Schulleitung Information durch René Baumgartner zu Aktualitäten an der Schule: - Der Waldtag verlief erfolgreich. Der Rekord ist leider nicht gelungen, weil die Bedingungen vor Ort teilweise schwierig waren (z.B. zu harter Boden) Die Klassen haben aber motiviert gearbeitet und die Stimmung unter den Teilnehmenden war während des gesamten Tages gut. - Herr Baumgartner spielt einen Song vor, den die KI erstellt hat (basierend auf dem erarbeiteten Leitbild) und teilt mit, dass das Leitbild mittlerweile für den internen Gebrauch fertiggestellt ist. Die Veröffentlichung des Leitbilds ist in der Finalisierungsphase. Falls jemand aus der Elternschaft für die grafische Umsetzung des Leitbildes Ressourcen hat, so wäre dies sehr willkommen (bitte melden bei der Schulleitung). - Die Schulhauszeitung „die Rütitür“ ist auferstanden. Ab August 2024 haben im Rahmen eines Schülerprojekts (Freifach) die Arbeiten an der Zeitung begonnen. Die Veröffentlichung der ersten Ausgabe ist für Freitag 25.10. geplant und wird auch auf die Homepage der Schule hochgeladen.	René Baumgartner	I

- Präzisierung zum letzten Protokoll bezüglich der Klasse 1d jetzt 2d: Aufgrund von knappen Schulräumlichkeiten (Schulhaus Rothaus ist noch nicht in Betrieb, der Baukredit wurde inzwischen aber bewilligt) wurde die Klasse 2d anstatt im Dennigkofenschulhaus in der Schule Rüti eröffnet.
Es gibt nun mehrere mögliche Szenarien:
 - Ist das Schulhaus Rothaus bereits eröffnet, wenn die aktuellen 2. Klasse in die 5. Klasse kommen, so kann es sein, dass in diesem Fall die zusätzliche Klasse im Dennigkofenschulhaus statt in der Rüti geführt wird.
 - Es kann aber auch sein, dass die Klasse bis zur 6. Klasse in der Rüti bleibt, z.B. wenn das Schulhaus Rothaus noch nicht fertig gestellt werden konnte.
- Offen ist auch, wie ein allfälliger Wechsel in die Schule Dennigkofen umgesetzt würde. Beispielsweise ob eine der 4 Klassen wechselt oder ob die Klassen neu gebildet würden.
- Zusammenfassend kann gesagt werden, dass noch nichts entschieden ist und vieles von der Anzahl Lehrpersonen und vor allem den vorhandenen Schulräumlichkeiten abhängt.
- Sicher bleibt die Klasse 2d bis und mit der 4. Klasse zusammen und im Schulhaus Rüti. Es ist auch vorgesehen, dass Frau Kirisci als Klassenlehrperson in der 3. und 4. Klasse unterrichtet.

Frage der Eltern:

- Zum Thema Diebstähle an der Schule:
Es entsteht bei den Eltern durch die spärliche Kommunikation der Schule der Eindruck, dass die Schule nichts unternimmt.
Von den Eltern wird u.a. bemängelt, dass ein gefasster Täter sich nicht bei der betroffenen Person entschuldigt hat.

Herr Baumgartner: Die Anzahl Diebstähle habe abgenommen aber es kommen immer noch Diebstähle vor. Die SL diskutiere intern wie es nun weitergehen soll und werde per KLAPP die Eltern direkt informieren. Die Schule könne nur kommunizieren, dass die Gegenstände zurückgekommen sind. Sämtliche weiteren Massnahmen bezüglich des Täters dürfen aus Datenschutzgründen nicht kommuniziert werden.

Herr Baumgartner nimmt aber gerne auf, dass die Eltern es begrüßen würden, dass die Klassenlehrpersonen aktiver gegenüber den Eltern kommunizieren und dass die Schule dafür sorgt, dass ein gefasster Täter/eine gefasste Täterin sich bei der bestohlenen Person entschuldigt.

Grundsätzlich sei es wichtig, dass gestohlene Gegenstände zur Anzeige gebracht werden. Auch sei es so, dass angeblich „gestohlene Gegenstände“ plötzlich wieder zum Vorschein kommen. Werden Täter gefasst, finden mit den betroffenen Personen verschiedene Gespräche statt und es erfolgt in der Regel auch eine Gefährdungsmeldung an die KESB. - Könnten Schulbeiträge der Eltern nicht via Twint bezahlt werden? Herr Baumgartner: Nein, das sei leider im Moment noch nicht möglich. Das wäre aktuell nur über die private Handynummer der Lehrpersonen möglich und dies wird von den Lehrpersonen verständlicherweise meistens nicht angeboten. - Thema Quartalsbriefe: Es wird angefragt, ob es möglich sei die Quartalsbriefe seitens der Schulleitung etwas zu standardisieren. Herr Baumgartner: Intern gäbe es keine Regelung, in welcher Form und zu welchem Zeitpunkt die Quartalsbriefe zu erfolgen haben. Herr Baumgartner will aber in Zukunft dafür sorgen, dass die Quartalsbriefe etwas mehr standardisiert werden, damit eine etwas einheitlichere Umsetzung und eine grössere Verbindlichkeit sichergestellt werden kann. - Keine weiteren Fragen.		
4. Ressorts/Arbeitsthemen/Anliegen von Eltern	Alle	I/D/B
Besetzung Ämtli: - Vorsitz Elternrat: Silvia Pittavini (5b), Stv. Franziska Bachmann (3c) - Protokoll Elternrat: Beat Leiser (4c), Stv. Silvia Hubschmid (2a) - Schulhausrundgang: Nicole Egger (6a), Sibylle Rebholz (3b) - Arbeitsgruppe „Verkehrssicherheit“: Sarah Stalder (3a) - Elterncafé (Hauptorganisation): Nicole Egger (6a) - Türemschmücken an Weihnachten: Manel (2c), Isabella Carinelli (4b) - Schulhauszuteilung: Kerstin Brechbühl (2c) - Sonstiges:		
5. Varia	Alle	I/D/B
- Der Elternrat Rüti möchte einen Antrag an die Schulkommission stellen, dass die Regeln für die Verteilung der Kinder auf die Schulhäuser überarbeitet werden. Insbesondere wird als störend erachtet, dass Geschwister nicht im gleichen Schulhaus eingeteilt werden.		

Aktuell wartet der Elternrat der Schule Rüti auf die Rückmeldung der anderen Elternräte der Gemeinde Ostermundigen und wird anschliessend den Antrag an die Schulkommission formulieren. - Das Protokoll des Elternrats wird jeweils per Klapp an alle Eltern verschickt und auf die Homepage hochgeladen. - Die Anwesenden begrüssen es, dass jemand von der Sozialarbeit ihre Tätigkeit im Elternrat vorstellen kommt. - Problem (vorgekommen am Waldtag): Wenn Schulanlässe früher enden als geplant stimmt das Nachfolgeprogramm nicht (Eltern sind noch nicht zuhause, das „Gschpänli“ zum Nachhauselaufen ist nicht da, etc.). Herr Baumgartner wird gebeten, dass dies möglichst nicht mehr vorkommt und die Endzeiten der Schulanlässe eingehalten werden. Herr Baumgartner sieht dies auch als problematisch an und wird sich dafür einsetzen, dass dies die Endzeiten von Schulanlässen eingehalten werden. - Es gab einen Zebrastreifen beim Kindergarten Hättenberg. Der wurde bei Strassenarbeiten zerstört und wird erst wieder im März wiederhergestellt. Anscheinend ist es nun so, dass wenn die Schulleitung möchte, die Gemeinde Ostermundigen den Zebrastreifen schon früher wiederherstellen würde. Deshalb wird der Antrag an die SL gestellt, bei der Gemeinde daraufhinzuwirken, dass der Zebrastreifen möglichst schnell wiederhergestellt wird. Herr Baumgartner wird dies gerne tun, obwohl dies nicht in den Aufgabenbereich der Schulleitung gehört. - Es wird dazu aufgerufen, falls man auffällige Personen rund um das Schulhausgelände bemerkt die Personen anzusprechen oder allenfalls die Polizei zu verständigen. Ebenfalls gilt es die eigenen Kinder zu sensibilisieren und ihnen mitzuteilen nicht mit fremden Menschen mitzugehen. Ende der Sitzung 20.00 Uhr.		
---	--	--

I = Information, D = Diskussion, B = Beschluss